

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6586] Alle vorrätigen Exemplare von:
Hensch, Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Dritte Auflage. 1887. 17 M.
erbitten wir gef. umgehend auf unsere Kosten direkt per Post zurück. Spätere Rücknahme würden wir verweigern müssen.
Berlin, Anfang Februar 1888.

Aug. Hirschwald.

Dringend zurückverlangt!

[6587] **Schleunigst** zurück via Leipzig erbitten wir uns:

Stauber, A., das Studium d. Geographie. Preisschrift. 3 M. 20 S. ord., 2 M. 40 S. no.

Es fehlen uns Exemplare für die täglich massenhaft einlaufenden Vorbestellungen.

Für die prompte Erfüllung danken wir schon im voraus bestens.

Augsburg.

Gebrüder Reichel.

[6588] Umgehend zurück Remissionsberechtigtes von:

Ebeling-Filhes, Das Kaiserfenster. 20 S. no. Rechnung 1888.

Berlin.

Walther & Apolant.

Umgehend retour,

[6589] möglichst direkt mit halber Portobelastung

Sohn, Kirchengeschichte,

soweit remissionsberechtigt. Nach Erscheinen einer 2. Auflage müßte Rücknahme verweigern; Disponenden selbstredend ausgeschlossen.

Leipzig.

Georg Böhme.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[6590] Für das Sortimentsgeschäft einer bayerischen Provinzialstadt suche ich zu möglichst baldigem Antritte einen jüngeren Gehilfen, der gut empfohlen ist. Bewerber um diese Stelle wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften u. d. Photographie sub C. F. B. # 1. an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden.

[6591] Gesucht zu möglichst baldigem Antritt ein nicht zu junger Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, zugleich im wissenschaftlichen Antiquariat nicht unbewandert, des Französischen und Englischen in Wort u. Schrift mächtig. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen geschäftlichen Laufbahn, Gehaltsforderung und Photographie zu richten unter E. S. 3505. an die Exped. d. Bl.

[6592] Ein junger Buchhändler, der sich im Verlag ausbilden will, findet in einem mittleren Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands instruktive Stellung als Volontär. Angemessene Vergütung wird sofort gewährt. Gef. Offerten sub N. N. 4659. beliebe man an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden.

[6593] Zum 15. März wird bei mir die Gehilfenstelle frei. Verlangt werden neben angenehmen Manieren gründliche Sortimentskenntnisse und rasches exaktes Arbeiten. Den Offerten bitte möglichst Photographie beifügen.

Zürich.

Trüb'sche Buchhdlg.

[6594] Für eine Berliner Buch- und Papierhandlung wird von sofort ein jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen sub B. C. 4536. an die Exped. d. Bl.

[6595] Für England wird ein thätiger und intelligenter junger Mann gesucht, der willens ist, die ersten 6 Monate als Volontär zu arbeiten. Offerten unter Z. 4538. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[6596] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verb. mit Nebenbranchen, suche ich zum 1. März oder 1. April einen Lehrling.

Mülheim (Ruhr).

Carl Ziegenhirt Nachfolger
(Max Röber).

[6597] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Eintritt Ostern, event. früher.

Bromberg. Mittler'sche Buchhandlung,
A. Fromm.

Gesuchte Stellen.

[6598] Ich suche für einen Herrn (Gymnasialabiturienten), welcher 7 Jahre in meinem Geschäft thätig war und den ich in jeder Beziehung ausgezeichnet empfehlen kann, seiner weiteren Fortbildung wegen e. andere Stellung im Verlag oder Sortiment. Betreffender eignet sich durchaus für eine Vertrauensstellung.
Halberstadt, im Februar 1888.

A. Eggers,

Helm'sche Buchhandlung.

[6599] E. j. M., der 2 1/2 J. in Zeitungsexped. u. Buchhandel thätig war u. Kenntn. der dopp. Buchführung hat, sucht baldigst Stellung.

Hornig in Grünberg i/Schl.

[6600] Ein junger Buchhändler mit vorzüglicher Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer größeren Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung beendet hat, sucht, gestützt auf Empfehlungen seines Prinzipals, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Leipziger Verlagshandlung.

Offerten sub R. Z. 4697. an die Exped. d. Blattes.

[6601] Für einen strebsamen jungen Mann von angenehmem Äußeren, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und darauf die zweite, im letzten Jahre die erste Gehilfenstelle zu meiner Zufriedenheit bekleidete, suche ich ein entsprechendes Engagement in Mittel- oder Süddeutschland. Ich kann denselben aufs beste empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hamburg.

Paul Jenichen.

[6602] Ein gewandter u. tüchtiger selbständiger j. Mann, repräsent. u. kautionsfähig, gelernter Buchhändler, der längere Jahre e. Filiale e. Annoncen-Expedition mit nachweisbar bestem Erfolge leitete, im Zeitungs- u. Druckereiwesen durchaus bewandert ist, sucht sich zu verändern. Offerten unter Nr. 3915. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6603] Ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe in mittleren Jahren, der auch im Korrekturlesen geübt und event. an der Redaktion eines Journal's mitwirken könnte, gut empfohlen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in Berlin.

Gef. Offerten werden zur Weiterbeförderung durch die Buchhandlung der Berliner Stadtmission in Berlin SW., Johannistisch 6 erbeten.

[6604] Für Leipzig. — Tücht. jünger. Geh. sucht per 1. März event. später Stellung im Verlag. Gef. Off. unter A. K. 3997. an die Exped. d. Bl.

[6605] E. junger M. (Einj.-Freiw.), 4 J. im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse Stellg. in e. lebhaften Sortiment oder mittleren Verlag. Ansprüche bescheiden. Offerten unter K. E. 4658. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6606] Junger M., 21 J., seit ca. 5 J. im Sort. u. Antiq., sicherer u. exakt. Arb., sucht mögl. per 1. April Stellg. in gleichem Gesch. Off. unter C. C. 4664. gef. an die Exped. d. Bl.

[6607] Ich suche für den Bruder eines meiner Herren Kommitenten eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment, am liebsten Süddeutschlands. Der betreffende Herr ist 25 Jahre alt und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten wohl vertraut. Gef. Offerten bitte gef. baldigst an mich zu richten.

Leipzig, 2. Februar 1888.

Rob. Friebe.

[6608] Ein gebildeter junger Mann, 24 Jahre alt, welcher das Gymnasium bis Obersekunda besuchte und seit 1883 im Buchhandel thätig ist, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in Leipzig, möglichst im Verlage. Antritt könnte vom 1. März ab erfolgen. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub O. K. 509. durch die Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[6609] Ein tüchtiger, militärfreier Antiquar, der das humanistische Gymnasium bis zur Universitätsreise besucht hat und seit nunmehr bereits 12 Jahren ununterbrochen im Antiquariat thätig ist, sucht gelegentlich seine Stelle zu verändern. Derselbe leitet zur Zeit ein größeres Antiquariat, wirkt noch in ungekündigter Stelle und wird von seinem jetzigen Prinzipal gern empfohlen.

Gef. Offerten unter M. O. Nr. 28. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[6610] Für einen früheren Jüdling bez. Gehilfen, einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten fleißigen und soliden jungen Mann, mit allen im Verlag wie Sortiment vorkommenden Obliegenheiten wohl vertraut, suche per März oder April anderweite Stellung, wenn möglich im Verlag.

Krimmitschau, den 1. Februar 1888.

Gustav Buchardt.

[6611] Für einen Kollegen, im Buch- und Kunsthandel erfahren, suche ich eine seinen Leistungen und seinem Alter angemessene Stellung als Geschäftsführer oder Bureauchef. Der Betreffende würde auch einen Reiseposten, für den er durch Gewandtheit im Verkehr und durch Repräsentation ganz besonders qualifiziert sein dürfte, gern übernehmen.

Leipzig, den 1. Februar 1888.

Leopold Gebhardt,

in Firma: J. M. Gebhardt's Verlag.

[6612] Ein tüchtiger, gut empfohlener Sortimenter, an flottes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht sofort oder später eine passende Stelle.

Suchender hatte in den letzten Jahren den ersten Posten in einer bedeutenden katholischen Sortiments- und Kunsthandlung inne und verfügt über umfassende Kenntnisse der katholischen Literatur, sowie des Kunstgeschäfts.

Gef. Offerten sub F. 20. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[6613] Für einen strebsamen jüngeren Gehilfen suche ich per 1. Juni a. c. eine Volontärstelle in einem lebhaften Sortiment einer mittelgroßen Stadt.

Ich kann den jungen Mann nach jeder Richtung warm empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 2. Februar 1888.

F. Boldmar.